

An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Claus Spandau
Riversplatz 1 - 9

35394 Gießen

Gießen, den 30. November 2021

Haushaltsantrag – Streichung der Investitionsmittel für den Radweg Saasen nach Bollnbach

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Spandau,
die Fraktion Gießener Linke beantragt, der Kreistag möge folgenden Antrag beschließen:

Streichung der Investitionsmittel für den Bau des Radweges von Saasen nach Bollnbach K37 (Teilhaushalt 54.02.02).

Begründung:

Auch wenn der Kreistag beschlossen hat, bei künftigen Straßenerneuerungen den Bau von Radwegen vorzunehmen, kann das ja nicht heißen, dass bei allen Baumaßnahmen Radwege gebaut werden **müssen**. Bei der für 2024 geplanten Baumaßnahme sprechen insbesondere die folgenden Gründe dagegen:

- i) Will man klimagerecht planen und bauen, muss jede weitere Bodenversiegelung vermieden werden. Auch Radwege (nicht nur Straßen und Gewerbegebiete) führen dazu, dass der Boden dauerhaft missbraucht wird. Das Ziel muss deswegen darin bestehen, vorhandene Straßen und befestigte Wege für den Radverkehr zu nutzen.
- ii) Auch wenn die K37 erneuert werden sollte, ist die Frage, ob da wirklich ein neuer Radweg notwendig und sinnvoll ist. Die Kreisstraße endet in Bollnbach, d.h. sie wird kaum jemand befahren, der nicht dort wohnt. Und das sind sehr wenige Einwohner. Ein eigener Radweg ist aus dieser Sicht nicht notwendig, zumal am Tage sehr, sehr wenige Autos die Kreisstraße nach Bollnbach benutzen.

Alternative

Mit wenig Geld könnte man das Radfahren vor Ort verbessern und sicherer machen:

1. Um eine direkte Verbindung von Saasen nach Bollnbach zu ermöglichen: Befestigung des Feldweges, der sich an den Neuen Weg in Saasen anschließt und direkt nach Bollnbach führt.
2. Radweggerechte Führung des R7 in der Ortsdurchfahrt Saasen.
3. Ausweisung des R7 zwischen Saasen und dem Abzweig nach Bollnbach als Fahrradstraße.

Das Kernproblem aller Radwege ist, dass sie fast immer in Ortsdurchfahrten

münden, wo es keine Radwege mehr gibt. Die Ortsdurchfahrten sind fast immer Kreisstraßen. Hier bewegen sich innerorts die meisten Menschen, auch mit Rad. Bei allen Ortsdurchfahrtsanierungen der letzten Jahre – obwohl das uns immer zugesagt wurde – ist nie ein Meter Radweg gebaut worden. Das gilt auch für die aktuellen Planungen.

Einsparmittel: 335.000 €

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel
Fraktionsvorsitzender



Desiree Becker
stellv. Fraktionsvorsitzende